

BOARDINGHÄUSER IN MITTE „Soft Opening“ am Alexanderplatz

Oase für Business-Nomaden

Neuer Apartment-Block mit 135 möblierten Einheiten in vier Stilrichtungen eröffnet

VON REINHART BÜNGER

Wenn Engel reisen, scheint immer die Sonne. Aber wenn Models in einer fremden Stadt auf dem Weg zum nächsten Mode-Event eine möblierte Wohnung beziehen, sehen sie oft gar nicht mehr schön aus: Wer fürchtet sie nicht, die leicht in die Jahre gekommenen Einzimmerwohnungen mit speckigen Ledersofas, schmutziger Tischdecke und keimiger Essecke? Anja Graf, Model, wollte sich das nicht länger bieten lassen. So machte sie sich im Alter von 21 Jahren selbstständig und begann einfache Zimmer für Models einzurichten, die in Zürich arbeiteten. Das wurde ein Renner. Inzwischen hat die Schweizerin – nach vielen anderen Städten Europas – mit ihren Ideen Berlin erreicht und ist Gründerin, Besitzerin und Geschäftsführerin der Visiongroup. Zeit, sich an der Otto-Braun-Straße 67 einmal näher umzusehen.

Die Apartments werden seit einigen Monaten vermietet. Viel Trara wurde darum nicht gemacht: „Soft opening“ heißt das in der Branche – am Eingangsbereich wird gebastelt, in der künftigen Fitnesszone vergießen Bauarbeiter ihren Schweiß, auch das Restaurant wird erst noch. Beziehbar sind indes 135 Wohnungen in der Größe von 17 bis 55 Quadratmetern, Kostenpunkt: ab 590 Euro pro Monat inklusive der Nebenkosten für Heizung, Wasser, Strom und der Endreinigung. Die Apartments sind niet- und nagelfertig eingerichtet in vier Stil- und Designrichtungen: „St. Moritz“ steht mit der Farbgebung „Black Nobility“ für die eher gediegene Heimat der Eigentümerin, „Ibiza“ versprüht dagegen im Farbton „Bright Freshness“ mit viel Holz im Vintage-look bunten Mittelmeercharme,



„LED“ ist mit viel Plexiglas und genopptem Leder in einem bräunlichen Farbton („Sophisticated Elegance“) so etwas wie die Übersetzung des 60er Jahre-Designs der Kommandobrücke des TV-Raumsschiffs Orion in moderne Innenarchitektur: Angriffe aus dem All sind nicht zu befürchten, doch nicht alle Augen dürfen auf diesen Look fliegen. Die vierte Variante heißt „Crazy China“ und glänzt in stilvollem Onyx mit kräftigem Gelb.

Alles in allem darf sich der temporäre Bewohner – die Mindestmietdauer beträgt einen Monat – hier über den Luxus freuen, der ihm auch in einem 5-Sterne-Hotel begegnet. Der Internet-Empfang ist in die Miete eingepreist. Anderes ist extra: Wäscheservice, tägli-

che Reinigungen des Apartments sind zusätzlich buchbar wie zum Beispiel auch eine Stereoanlage. Der ein oder andere Gast dürfte sich für einen analogen Telefonanschluss interessieren, denn der Handyempfang in den Apartments scheint – je nach Standort – gelegentlich etwas eingeschattet.

Die Visionapartments gehören zum Segment der Boardinghouses – Beherbergungsbetriebe, die Zimmer oder Apartments mit hotelähnlichen Leistungen in meist städtischer Umgebung vermieten. Der Markt differenziert sich immer weiter auf, vor allem in Berlin werden immer individuellere Zielgruppen angesprochen. In Mitte sind es in diesem Falle die Business-Reisenden. Beispielhaft für das



Vorzeigobjekt. Die Visionapartments bieten ihren Kunden vier Einrichtungsvarianten an. Der hier abgebildete Ibiza Stil, deutlich zu erkennen an handgefertigten Holzelementen, soll Mittelmeerfeeling erzeugen.

Fotos: Visionapartments, Thilo Rückes



gehobene Preissegment sind in Berlin das Soho House zu nennen, ein exklusiver Privat Member Club mit Full Service Apartments und einem Spa-Bereich, das Casa Camper mit 24-Stunden Lounge-Zugang für Frühstück und Snackangebote oder das neue Berliner Deluxe-Hotel „Das Stue“ mit individuellen Zimmerzuschnitten. Verlierer der Marktentwicklung ist der kleine städtische Pensions- und Familienbetrieb. Hier findet ein spürbarer Verdrängungswettbewerb statt. Konzeptlose Einzelbetriebe werden aus dem Markt gedrängt, während der Budget- und Economy Sektor weiterhin wächst. Und so sind auch bei den Visionapartments die kleinsten Einheiten die gefragtsten.

In der Welt daheim

Wie sich ein Kosmopolit in Berlin einrichtet

Herr Stari, Sie sind als Investor in Europa, USA, Zentralamerika, Afrika und vielen asiatischen Ländern tätig. Sie haben in 16 Ländern gelebt und wohnen nun in einem der Visionapartments am Alexanderplatz. Wo haben Sie sich am wohlsten gefühlt?

Eine meiner besten Zeiten hatte ich in Monaco. Im „Les Florales“ habe ich ein Apartment mit Blick auf das Hotel Metropole, Hotel de Paris, Cafe de Paris und das Grande Casino. Nachdem mir Monaco zu klein wurde, habe ich auch gleichzeitig im 1221 Ocean Avenue in Santa Monica, Kalifornien gewohnt. Die Aussicht auf den Pazifik auf der einen und die Aussicht über Los Angeles von der anderen Seite waren ein Traum. Später habe ich dann von Indien bis in die Philippinen in fast jedem Land Asiens gelebt.

Als Nomade zu wohnen, kann sicher ganz schön ungemütlich werden. Worauf können Sie im Wohnumfeld nicht verzichten?

Ein wichtiger Aspekt ist der Faktor Ruhe. Weiterhin weiß ich eine saubere und abwechslungsreiche Umgebung sehr zu schätzen. Mit viel Charme und hellen und positiven Farben gestaltete Einrichtungen runden das Paket weiter ab. Zu meinen ständigen Reisebegleitern zählen mehrere wichtige Bücher, die verschiedenste Bereiche über Human Nature, Philosophie und Biografien abdecken. Für den tagtäglichen Arbeitsbedarf besitze ich ein Apple MacBook Air. Ferner habe ich mir von der schwedischen Firma „Case Power“ ein Zusatzakku für mein Smartphone zugelegt.

Visionapartment-Häuser bieten mehrere Einrichtungsstile, das in Berlin insgesamt vier. Welchen bevorzugen Sie?

Ich habe mich für ein Apartment im China-Stil entschieden. Zum einen ist dies meiner Zeit in Asien geschuldet. Zum anderen sprechen mich die einfachen und klaren Formen der Einrichtung an. Das Apartment wirkt hell sowie einladend und strahlt somit eine positive Grundstimmung aus.

Sie sind bewusst – oder unbewusst – am Rande eines der unbehaudeten Plätze Ber-

lins gelandet. Warum?

Die Wahl geschah eher zufällig. Ich lief in der Otto-Braun-Straße an einem Werbeschild der Visionapartments vorbei und fühlte mich sofort angesprochen. Die Lage ist meinem Erachten nach sehr zentral. Sie trifft durch die vielen erstklassigen asiatischen Lokale und Restaurants sowie Einkaufsmöglichkeiten in fußläufiger Nähe um die Torstraße genau meinen Geschmack.

Drei Viertel aller Mieter träumen von den eigenen vier Wänden. Sie auch?

Ehrlich gesagt: Ich träume nur sehr selten von festen Wohnverhältnissen an einem Ort. Ich habe viele verschiedene Länder, Kulturen als auch Menschen kennengelernt, die mir die Vielfalt dieser Welt gezeigt und in mir einen Drang nach Abwechslung geweckt haben. Ich bin mitt-

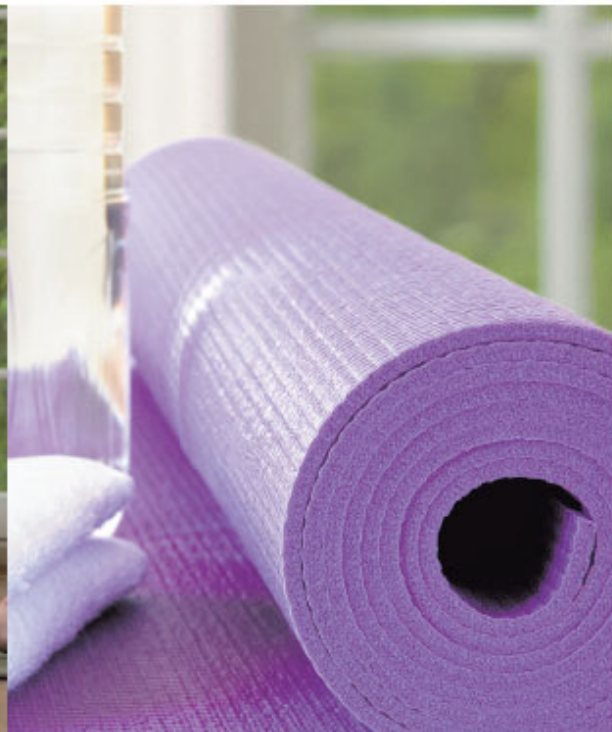


„Ich träume nur selten von festen Wohnverhältnissen“

Eric Stari, Global Investor

lerweile zu sehr das gesellige Großstadtleben und die weltweiten Offerten gewohnt, um mich dauerhaft an eine Stadt zu binden. So bietet zum Beispiel Europa eine hohe Lebensqualität, Asien hat hingegen wirtschaftliche und kulinarische Vorzüge. Für mich stehen diese beiden Welten jedoch auf einer Ebene. Ich möchte beides nicht missen. Albert Einstein hat gesagt: „Wenn du einmal deinen Horizont erweitert hast, ist es nicht mehr möglich in den ursprünglichen Horizont zurück zu gehen.“ Mein Buddha-Lehrer hat mir gesagt: „Du kannst überall auf der Welt zu Hause sein, solange du ein offenes Herz hast.“

— Das Interview führte Reinhart Bünger.



Phyllis M. Lábke, 27 Marketing GG

Die perfekte Balance für Ihre Immobiliengeschäfte

Sind Sie auf der Suche nach Ihrem persönlichen Gleichgewicht? Anders als beim Yoga sollten Sie für die perfekte Balance bei Ihren Immobiliengeschäften auf einen Partner vertrauen, der die Dinge auch mal auf den Kopf stellt, um Sie in die richtige Lage zu versetzen. Wir als Berlins Nr. 1 kennen nicht nur die besten Objekte in der inneren Mitte der Stadt, sondern auch drum herum. Ob exklusive Villen und Eigentumswohnungen, innovative Neubauprojekte, renditestarke Zinshäuser oder erstklassige Büro-, Laden- und Industrieflächen – der beste Weg ist ein Anruf bei uns unter 030-20 34 60.



Weitere Informationen zu unserem Team finden Sie hier.

Engel & Völkers Berlin · Telefon +49 - (0)30 - 20 34 60 · Berlin@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/berlin · Finden Sie uns auf Facebook.com/EngelVoelkersBP

ENGEL & VÖLKERS